



Herrn StR Thomas Schmid  
Herrn StR Andreas Babor  
Frau StRin Dr. Evelyne Menges  
Herrn StR Hans Hammer  
Herrn StR Dr. Michael Haberland  
Frau StRin Veronika Mirlach  
Herrn StR Hans-Peter Mehling

Rathaus

Datum  
14.04.2026

Aussetzung des Umbaus der Augustenstraße im Abschnitt zwischen Gabelsberger Straße und Heißstraße

Antrag Nr. 20-26 / A 06053 von Herrn StR Thomas Schmid, Herrn StR Andreas Babor, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Dr. Michael Haberland, Frau StRin Veronika Mirlach, Herrn StR Hans-Peter Mehling vom 12.11.2025, eingegangen am 12.11.2025

Az. D-HA II/V1 0241.0-40-0073

Sehr geehrter Herr Stadtrat Schmid,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Barbor,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Dr. Menges,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Hammer,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Dr. Haberland,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Mirlach,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Mehling,

Sie fordern in Ihrem Antrag das Baureferat auf, den im Rahmen des geplanten Umbaus der Augustenstraße ab dem 9.März 2026 vorgesehenen Bauabschnitt zwischen Gabelsberger Straße und Heißstraße bis auf Weiteres auszusetzen. Mit dem Bau sollte erst begonnen werden, wenn endgültig feststeht, ob München vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und dem Internationalen Olympischen Komitee (IOC) den Zuschlag für die Austragung der Olympischen und Paralympische Sommerspiele für 2036, 2040 oder 2044 erhält und in diesem Zusammenhang der Bau der U9 tatsächlich umgesetzt wird.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, erlauben wir uns, Ihren Antrag mit Schreiben zu beantworten.

Zu Ihrem Antrag vom 12.11.2025 teilt das Baureferat Folgendes mit:

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 11.02.2025 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14846) „Umgestaltung Augustenstraße zwischen Dachauer Straße und Görresstraße“ die Projektgenehmigung für die Umsetzung ab dem 2. Halbjahr 2025 erteilt. Daraufhin hat das Baureferat die erforderlichen Planungs- und Bauleistungen auftragsgemäß ausgeschrieben und vergeben. Mit der Ausführung der Arbeiten wurde am 20. Oktober 2025 begonnen.

Bisher ist nicht bekannt, wann seitens des IOC über den Zuschlag für die Olympischen Sommerspiele für 2036, 2040 oder 2044 entschieden wird.

Sollte der Abschnitt zwischen Gabelsbergerstraße und Heßstraße nicht umgesetzt werden, würden sich Änderungen der Vertragsleistung ergeben und die Landeshauptstadt München müsste entsprechende Entschädigungszahlungen an die Vertragspartner leisten. Die vorliegenden Mängel der aktuellen Straßenaufteilung blieben bestehen.

Die Bauarbeiten zum Bauabschnitt zwischen Gabelsbergerstraße und Theresienstraße werden nach der Winterpause, am 9. März 2026 fortgeführt, um die Augustenstraße auftragsgemäß insbesondere für den Fußverkehr (Gehwegbreiten, Barrierefreiheit, Querungen) zu verbessern.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass der Antrag damit abschließend behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer  
Berufsmäßige Stadträtin  
Baureferentin der Landeshauptstadt München